

Solidaritätsfahrt nach Sant'Anna

Berlin. Das Projekt Die AnStifter und die Initiative 10. Mai protestieren gegen die Entscheidung der Stuttgarter Staatsanwaltschaft, das Nazikriegsverbrechen in Sant'Anna di Stazzema nicht weiter zu verfolgen (jW berichtete). Mit einer Fahrt in das italienische Dorf und der Übergabe einer Spende für ein soziales Projekt sowie einer Unterschriftenliste wollen die Antifaschisten ihre Solidarität mit den Menschen in dem Ort zum Ausdruck bringen. In einem Aufruf heißt es: »1944 ermordet die SS 560 Menschen in einem italienischen Dorf, vor allem Frauen und Kinder. Die Täter sind verurteilt, aber frei. Die Überlebenden fordern Gerechtigkeit ... vergeblich.« Die Stuttgarter Staatsanwaltschaft habe die Ermittlungsakten geschlossen mit der Begründung, das Ziel des SS-Einsatzes könne die »Bekämpfung von Partisanen« gewesen sein. »Diese Begründung ist eine nachträgliche Verhöhnung der Opfer.« (jW)

AnStifter, Kontonummer 2292342, BLZ 600 501 01, Kennwort: Sant'Anna di Stazzema, www.die-anstifter.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/190728.solidaritätsfahrt-nach-sant-anna.html>